



Hinweisblatt für Informationspflicht bei Erhebung von personenbezogenen Daten gemäß Art. 13 DSGVO des ASk e.V. („Datenschutzverordnung“)

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen sowie gegebenenfalls seines Vertreters

Verantwortlicher im Sinne des Art. 13 Abs. 1 lit. A) DSGVO ist

ASk e.V.

Straße: Heimatring 18

PLZ, Ort: 60596 Frankfurt am Main

Email: info@askev.de

Vertreten durch Vorstandsmitglieder: Tom Schulz, Hendrik Heider, Marie Quast, Franziska Alpen

2. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Der „ASk e.V.“ verarbeitet folgende personenbezogene Daten:

- Zum **Zwecke der Mitgliederverwaltung** werden der Name, Vorname, Anrede, Geburtsdatum, Wohnanschrift, E-Mailadresse, Telefonnummer, Regionalgruppe, Universität, Studienfach und – ort und/oder Ausbildungsbetrieb, Ausbildungs/Studienstart verarbeitet. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DS-GVO.
- Zum **Zwecke der Beitragsverwaltung** wird die Bankverbindung verarbeitet. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DS-GVO.
- Zum **Zwecke der Außendarstellung** werden Fotos der Mitglieder/von Veranstaltungen auf der Vereinswebseite (www.askev.de), auf der Vereinsseite auf Instagram (https://www.instagram.com/ask_community/) und/oder Facebook (<https://www.facebook.com/AlumniStudienkompass/>), auf dem Vereinsblog (askev.de/ask-the-expert/) und in der Vereinsinternen Community (<http://community.askev.de/>) oder in Flyern, Broschüren, Plakaten oder Aufstellern veröffentlicht. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DS-GVO.
- Zum **Zwecke der Eigenwerbung** des Vereins wird ein Newsletter an die E-Mail-Adresse der Mitglieder versendet. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DS-GVO.

3. Berechtigte Interessen des Vereins

Der „ASk e.V.“ hat ein berechtigtes Interesse daran, ohne vertragliche oder sonstige Verpflichtung auf freiwilliger Basis Mitglieder Daten an den Dachverband „Stiftung Deutsche Wirtschaft – sdw“ sowie die Dachorganisation „Studienkompass“ zu übermitteln, um die Kontaktaufnahme von aktuellen Stipendiaten, Regionalleiter und anderen Mitarbeitern/Ehrenamtlichen Helfern des Dachverbands und Dachorganisation zu Mitgliedern des ASk e.V. zu ermöglichen.



4. **Speicherdauer**

Die für die Mitgliederverwaltung notwendigen Daten (der Name, Vorname, Geburtsdatum, Wohnanschrift, Wohnort, E-Mailadresse) werden 2 Jahre nach Beendigung der Mitgliedschaft gelöscht.

Die für die Beitragsverwaltung erhobenen Daten der Mitglieder (Bankverbindung) werden nach 10 Jahren gelöscht (gesetzliche Aufbewahrungsfrist).

Die IP-Adressen, die beim Besuch der Vereinswebseite gespeichert werden, werden zur Erkennung von Angriffen, falls es sich um nicht anonymisierte IP-Adressen handelt, maximal sieben Tage gespeichert. Danach werden sie unwiderruflich anonymisiert. Wir können IP-Adressen jedoch ausschließlich und dauerhaft anonymisiert einsehen. Wir stützen uns dabei auf die Rechtsgrundlage der berechtigten Interessen, Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

Im Falle des Widerrufs der Einwilligung werden die Daten unverzüglich gelöscht.

5. **Betroffenenrechte**

Dem Vereinsmitglied steht ein Recht auf

- Auskunft (Art. 15 DS-GVO)
 - Sie haben das Recht, jederzeit von uns Auskunft sowie Bestätigung über die zu Ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten und eine Kopie dieser Auskunft zu erhalten
- Berichtigung (Art. 16 DS-GVO)
 - Sie haben das Recht, die unverzügliche Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Ferner steht Ihnen das Recht zu, unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten — auch mittels einer ergänzenden Erklärung — zu verlangen.
- Löschung (Art. 17 DS-GVO)
 - Sie haben das Recht, dass die sie betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft und soweit die Verarbeitung nicht erforderlich ist:
 - Die personenbezogenen Daten wurden für solche Zwecke erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet, für welche sie nicht mehr notwendig sind.
 - Sie widerrufen ihre Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung stützte und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.
 - Sie legen gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein, und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor, oder Sie legen gemäß Art. 21 Abs. 2 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein.
 - Die personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.



- Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO)
 - Sie haben das Recht die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der folgenden Voraussetzungen gegeben ist:
 - Die Richtigkeit der personenbezogenen Daten wird von Ihnen bestritten, und zwar für eine Dauer, die es uns ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen.
 - Die Verarbeitung ist unrechtmäßig, Sie lehnen die Löschung der personenbezogenen Daten ab und verlangen stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten.
 - Wir benötigen die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger, Sie benötigen sie jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
 - Sie haben Widerspruch gegen die Verarbeitung gem. Art. 21 Abs. 1 DSGVO eingelegt und es steht noch nicht fest, ob unsere berechtigten Gründe gegenüber Ihren überwiegen.

- Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO)
 - Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten im Falle des Widerspruchs nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die gegenüber Ihren Interessen, Rechten und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

- Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO)
 - Sie haben das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten, welche uns bereitgestellt wurden, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Sie haben außerdem das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch uns, zu übermitteln, sofern die Verarbeitung auf der Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1a DSGVO oder Art. 9 Abs. 2a DSGVO oder auf einem Vertrag gemäß Art. 6 Abs. 1b DSGVO beruht und die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt, sofern die Verarbeitung nicht für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, welche dem Verantwortlichen übertragen wurde.
 - Ferner haben Sie bei der Ausübung ihres Rechts auf Datenübertragbarkeit gemäß Art. 20 Abs. 1 DSGVO das Recht, zu erwirken, dass die personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen an einen anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist und sofern hiervon nicht die Rechte und Freiheiten anderer Personen beeinträchtigt werden.

zu. Das Vereinsmitglied hat das Recht, seine datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Dem Vereinsmitglied steht ferner ein Beschwerderecht bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde zu.



6. Sonstige Hinweise

Der Vereinsvorstand weist hiermit darauf hin, dass ausreichende technische Maßnahmen zur Gewährleistung des Datenschutzes getroffen wurden. Dennoch kann bei einer Veröffentlichung von personenbezogenen Mitgliederdaten im Internet ein umfassender Datenschutz nicht garantiert werden. Daher nimmt das Vereinsmitglied die Risiken für eine eventuelle Persönlichkeitsrechtsverletzung zur Kenntnis und ist sich bewusst, dass:

- die personenbezogenen Daten auch in Staaten abrufbar sind, die keine der Bundesrepublik Deutschland vergleichbaren Datenschutzbestimmungen kennen,
- die Vertraulichkeit, die Integrität (Unverletzlichkeit), die Authentizität (Echtheit) und die Verfügbarkeit der personenbezogenen Daten nicht garantiert ist.

Die Bereitstellung personenbezogener Daten kann zum Teil gesetzlich vorgeschrieben sein (z.B. Steuervorschriften) oder sich auch aus vertraglichen Regelungen (z.B. Angaben zum Vertragspartner) ergeben. Mitunter kann es zu einem Vertragsschluss erforderlich sein, dass ein Mitglied uns personenbezogene Daten zur Verfügung stellt, die in der Folge durch uns verarbeitet werden müssen. Es ist beispielsweise verpflichtet uns personenbezogene Daten bereitzustellen, wenn wir mit Ihnen einen Vertrag abschließen. Eine Nichtbereitstellung der personenbezogenen Daten hätte zur Folge, dass der Vertrag nicht geschlossen werden könnte.